



Bin ich ein Entdecker? Habe ich die Triebkraft Entdecken und Erfinden wollen, die meine Karriere steuert?

Fragebogen zur Selbstreflexion auf Basis der Forschung von Prof. Dr. Kornelia Rappe-Giesecke

Dieser Fragebogen ist **Teil der Theorie und des Konzepts der Triadischen Karriereberatung®**, einer vom Patentamt erteilten Marke, die ich für den Schutz meiner Erfindungen und Entdeckungen erhalten habe und zur Wahrung meines Urheberrechts nutze.

Sie können diesen Fragebogen bei Wahrung des Urheberrechts gern nutzen, um Ihre eigene Karriere im Licht der Forschungsergebnisse zu Entdeckerkarrieren zu betrachten. Er dient der *Selbstreflexion und Selbstklärung*: Erkenne ich mich in den Beschreibungen des Entdeckertypus wieder? Die Items basieren auf den Merkmalen von Entdeckerkarrieren, die ich in meiner Forschung identifiziert habe.

Dieser Fragebogen ersetzt also keine Karriereberatung, in der es noch um andere Themen geht wie Analyse der eigenen Karriere- und Biographie, um Talente, den Ideale Arbeitsplatz, Profilentwicklung und die Erarbeitung von Optionen oder die Bewertung vorhandener. Er erhält aber Empfehlungen, wie Sie Ergebnisse verstehen können und wie sie weiter damit arbeiten können, allein oder in einer Beratung.

Wann ist es sinnvoll, diesen Fragebogen zu nutzen?

- Wenn Sie *Klarheit darüber gewinnen wollen, ob Sie ein Entdecker oder eine Entdeckerin sind* und Sie vermuten, dass Sie eine Entdeckerkarriere haben könnten und eine Erklärung für ihr von anderen oft ‚falsch‘ bewertetes und Ihnen selbst vielleicht manchmal unverständlich bleibendes Verhalten finden wollen.

- Wenn Sie *Karriereentscheidungen treffen müssen* und sich unsicher sind, welche Optionen Sie wählen sollen, oder überhaupt haben und welche die optimale ist.

Das kann der Fall sein, wenn befristete Stellen zu Ende gehen, z.B. bei Wissenschaftlern in der Postdocphase, die sich für oder gegen eine Karriere in Hochschule oder Wirtschaft oder für eine dritte Option entscheiden müssen.

- Wenn Sie bereits Karrierephasen erlebt und gestaltet haben und sich fragen, ob es *rückblickend in Ihrer Biographie und Karriere Indikatoren* dafür gibt, dass das Wichtigste in Ihrem Berufsleben ist, dass Sie Entdeckungen und/oder Erfindungen machen wollen, dass Entdecken wollen ihre stärkste Triebkraft ist.

Der Fragebogen wurde von mir auf Basis der Merkmale von Entdeckerkarrieren, der theoretischen Teile und der Fallstudien zu Karrieren bekannter Entdecker auf dieser Website mit freundlicher Unterstützung meiner wissenschaftlichen Hilfskraft Claude AI 4.6 erstellt.

Sie können sich dieses pdf ausdrucken, den Fragenbogen ausfüllen und die Empfehlungen lesen.

Fragebogen: Habe ich die Triebkraft Entdecken und Erfinden zu wollen, die meine Karriere steuert?

Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit sie auf Sie zutrifft.

Aussage	trifft überhaupt nicht zu	trifft nicht zu	trifft manchmal zu	trifft zu	trifft voll und ganz zu
1. Schon als Kind oder Jugendlicher war ich sehr neugierig und fasziniert von bestimmten Phänomenen und Themen, denen ich unbedingt auf den Grund gehen wollte.	☐	☐	☐	☐	☐
2. Der Antrieb zu entdecken oder etwas zu erfinden, was es noch nicht gibt, war von Beginn an mächtig und mit viel Energie ausgestattet.	☐	☐	☐	☐	☐
3. Ich habe mir zusätzlich zu meiner Qualifizierung in Schule, Studium oder Ausbildung früh ein eigenes Lern- und Arbeitsprogramm geschaffen.	☐	☐	☐	☐	☐
4. Ich kann mir vorstellen, mich zeitweise einer Organisation, einem Lehrplan unterzuordnen, um mir das für mein Fach relevante Wissen anzueignen und mir eine fundierte Basis zu schaffen.	☐	☐	☐	☐	☐
5. Ich folge keinen vorgegebenen Karrierepfaden in Organisationen, sondern gestalte meinen Weg eigenständig.	☐	☐	☐	☐	☐
6. Es fällt mir schwer, mich dauerhaft in Organisationen einzufügen, die auf Bewahren und Optimieren des Bestehenden und nicht auf radikale Innovation ausgerichtet sind.	☐	☐	☐	☐	☐
7. Meine Ideen stellen Grundannahmen meines Fachgebiets oder meiner Profession radikal in Frage. Ich werde deshalb von anderen häufig als Außenseiter oder Rebell wahrgenommen.	☐	☐	☐	☐	☐
8. Ich akzeptiere keine disziplinären Grenzen: Ich verbinde Erkenntnisse verschiedener Fächer oder Professionen, um Neues zu schaffen.	☐	☐	☐	☐	☐
9. Ich kann keine Aufträge annehmen, die mir andere geben, nur die, ich mir selbst gegeben habe.	☐	☐	☐	☐	☐
10. Es gibt Phasen, in denen ich hart und lange ohne Erfolg an meinen Ideen arbeite und Phasen, in denen ich Flowerlebnisse habe und voll Energie und Freude bin.	☐	☐	☐	☐	☐
11. Ich habe Phasen des Scheiterns erlebt, in denen meine Ideen sich nicht beweisen ließen oder von anderen abgelehnt oder ignoriert wurden und hab mich entscheiden müssen, ob ich an ihnen festhalte oder sie revidiere.	☐	☐	☐	☐	☐
12. Ich messe meinen Erfolg nicht an äußeren Maßstäben wie Anerkennung oder Einkommen,	☐	☐	☐	☐	☐

Aussage	trifft überhaupt nicht zu	trifft nicht zu	trifft manchmal zu	trifft zu	trifft voll und ganz zu
sondern daran, ob ich gemessen an meinen eigenen Maßstäben eine bedeutsame Entdeckung oder Erfindung gemacht habe.					
13 Ruhm und Ehre sind schön, die daraus entstehenden Verpflichtungen stören aber eher bei meiner eigentlichen Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐
14. Ich habe die Fähigkeit, radikale Umorientierungen in allen Lebensbereichen vorzunehmen, wenn der Sinn und Antrieb meiner Entdeckungspraxis erhalten bleibt.	☐	☐	☐	☐	☐
15. Phasenweise muss alles andere in meinem Leben – Familie, Freunde, Gesundheit, Wohlstand – hinter das Entdecken zurücktreten.	☐	☐	☐	☐	☐
16. Ich kann zur Not mit finanzieller Unsicherheit leben, wenn meine Entdeckungspraxis kein oder wenig Geld einbringt.	☐	☐	☐	☐	☐
17. Ich bin bereit, für das Entdecken erhebliche persönliche Opfer zu bringen und habe dies bereits getan.	☐	☐	☐	☐	☐
18. Ich brauche Menschen, die andere Talente haben als ich – z.B. für Organisation, Vermarktung oder strategische Planung –, um meine Entdeckungen und Erfindungen in die Welt zu bringen.	☐	☐	☐	☐	☐
19. Ich erlebe eine tiefe innere Gewissheit, dass das Entdecken und Erfinden nicht nur meine Arbeit, sondern mein Lebenssinn ist.	☐	☐	☐	☐	☐

Auswertung

Zählen Sie, bei wie vielen der 19 Aussagen Sie „trifft zu“ oder „trifft voll und ganz zu“ angekreuzt haben:

14–19 Zustimmungen: Die Merkmale von Entdeckerkarrieren treffen auf Sie in hohem Maß zu. Es lohnt sich, Ihre Karriere aus der Perspektive des Entdeckertypus zu betrachten und weiterzuentwickeln. Eine Karriereberatung auf der Grundlage dieses Ergebnisses kann dabei hilfreich sein.

9-13 Zustimmungen: Viele Merkmale treffen auf Sie zu. Möglicherweise befinden Sie sich in einem Übergang – zwischen einer eher organisationsbezogenen Karriere und einer individuumzentrierten Entdeckerkarriere. Eine genaue Betrachtung der Items, denen Sie zugestimmt haben, und derjenigen, denen Sie nicht zugestimmt haben, gibt Aufschluss.

Bis zu 8 Zustimmungen: Das Modell der Entdeckerkarriere beschreibt Ihre Situation wahrscheinlich nicht. Das bedeutet nicht, dass Sie kein kreativer oder innovativer Mensch sind – aber Ihre Karriere wird durch eine andere Triebkraft als Entdecken wollen gesteuert.

Wie ist der Fragebogen zu verstehen, welche Grundannahmen über Persönlichkeit und Wandel liegen ihm zugrunde, wo sind seine Grenzen und wie können Sie weiter vorgehen?

Der Theorie und dem Konzept der Triadischen Karriereberatung basiert auf mehreren Grundannahmen, die auch für diesen Fragebogen gelten. Versuchen Sie Ihre Ergebnisse unter dieser Perspektiven zu betrachten und zu bewerten!

Persönlichkeiten sind mannigfaltig, sie haben verschiedenen Facetten, die sich in parallelen Prozessen verändern und entwickeln, miteinander interagieren, sich also wechselseitig beeinflussen. Hier wird *eine Facette in den Mittelpunkt gerückt*, das Entdeckersein, das aus der Triebkraft entdecken zu wollen und müssen und dem daraus abgeleiteten Sinn ihrer Praxis und Ihrer Karriere entsteht. Sie werden nicht nur Entdecker sein, sondern im Privat- und im Berufsleben zahlreiche Rollen und damit verbundene Aufgaben haben. Das Verstehen des Entdeckerseins wird Ihnen also nicht für alles, was Ihnen derzeit in Ihrem Leben passiert, eine Erklärung liefern. Goethe beschreibt die Menschen als „mannigfaltigen Diamanten“.

Der ewige Wandel, der sich abhängig und unabhängig von unserem Handeln vollzieht, erzeugt für uns die Notwendigkeit, diesen **Wandel in der eigenen Lebenspraxis zu verwandeln**, wie wir sagen zu transformieren. Es kann also keine Wahrheiten geben, die jenseits der Zeit, z.B. unserer Lebenszeit und den Phasen unserer Biographie und Karriere liegen und gelten.

Diesen Fragebogen werden Sie in einer bestimmten Phase Ihrer Karriere ausfüllen, sicher nicht als Kind, das mit seiner ‚übermäßigen‘ Neugier und seinen ‚spinnerten Ideen‘ aneckt oder auf Verständnis trifft, vermutlich eher in Lebenssituationen wie den oben beschriebenen.

Unsere Grundannahme ist, **dass Menschen beständig prämiieren müssen**. Wir können nicht anders als zu einem Zeitpunkt eine Option, ein Ziel, ein Bewertungskriterium oder einen Wert auf Kosten der jeweils anderer zu prämiieren. Wir können allerdings die Prämierungen wechseln und das ist gut so. Der Fragebogen wird Ihnen hoffentlich dabei helfen, Ihre derzeitige Prämierung und deren Kosten zu erkennen, eine gute Basis für die mehr Wahlfreiheit.

Die Grenzen dieses Tools: Stellen Sie in Rechnung, dass Fragebögen die ‚Zeit anhalten‘, sie nicht abbilden können und für Sie vielleicht gerade relevant ist, wie Ihre Zukunft aussehen soll. Dazu braucht es andere Verfahren z.B. die Arbeit mit der Wandeltriade®, sie erklärt die Verwandlung des Wandels in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aus dem Zusammen- und Gegeneinanderwirken der drei Faktoren: Bewahren, Verändern und Innovieren.

Weiteres Vorgehen: Wenn Sie festgestellt haben, dass Sie eine Entdeckerkarriere verfolgen, können Ihnen die auf dieser Website hier folgenden von mir entwickelten **Maximen für eine erfolgreiche Entdeckerkarriere** dabei helfen, Ihre Karriere bewusster, für Sie zufriedenstellender und erfolgreicher zu gestalten.

Vielleicht wäre eine Karriereberatung für Sie eine gute Unterstützung. Auf meiner Website www.rappe-giesecke.com finden Sie im Menüpunkt *Triadische Karriereberatung* Informationen zum Ablauf einer solchen Beratung und noch mehr *Anleitungen zur beruflichen Standortbestimmung*. In *Netzwerk der Karriereberater* eine Liste der in Triadischer Karriereberatung ausgebildeten Berater.

https://www.rappe-giesecke.com/triadische_karriereberatung/index.php

und im Menüpunkt Publikationen Artikel und Vorträge von mir dazu.

<https://www.rappe-giesecke.com/publikationen/buch/index.php>

Die Ergebnisse dieses Fragebogens und Ihre Reflexion sind eine gute Grundlage, die Sie in einer Beratung weiterbearbeiten können. Oder Sie besprechen sie mit einem Menschen Ihres Vertrauens, der Ihre Biographie und Karriere kennt. **Eine Außenperspektive ist in jedem Fall nützlich.**